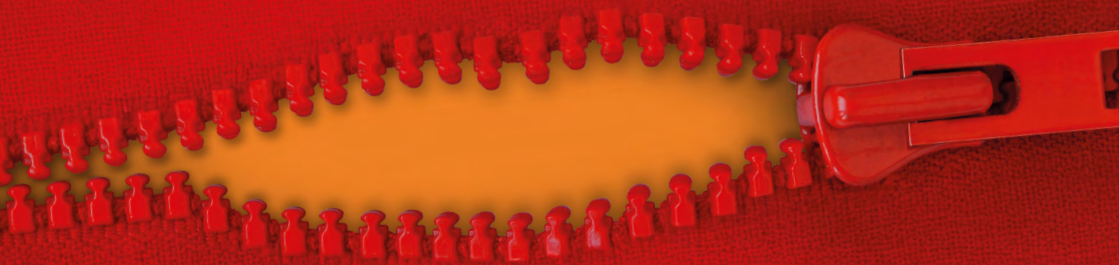


INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

25.11.
2025

*Aktionszeitraum:
03.11. – 05.12.*



BFG
Büro für Frauen und
Gleichberechtigung



Gießen



INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN 25.11. *Aktionszeitraum:* 03.11. – 05.12. 2025

Info

Die **Gießener Akteur*innen**, die sich zum Programm des Internationalen Tag gegen Gewalt engagieren, setzen sich für eine **vielfältige, friedfertige, gerechte, gleichberechtigte** und **diskriminierungsfreie Gesellschaft** ein. Wir sprechen uns klar **gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Ableismus, Trans*- Inter- und Queerfeindlichkeit** aus.

Bitte informieren Sie sich vor Beginn bei den Veranstalter*innen oder auf unseren **Social Media Kanälen**, ob die Aktionen im geplanten Format stattfinden. **Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.**



Newsletter

Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden:

www.giessen.de/Rathaus/Aktuelles/Newsletter

Wir informieren Sie über Neuigkeiten, geben Denkanstöße und Lesehinweise – kurz und übersichtlich zusammengestellt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.



Mo. 03.11.

19-20:30 Uhr

Das Ende der Ehe

Lesung mit Austausch – im Hybrid-Format

Männer und Frauen sind in unserer Gesellschaft immer noch nicht gleichgestellt. Um das Ende des Patriarchats einzuleiten, muss die Ehe abgeschafft und das Diktat heterosexueller Partnerschaften beendet werden!? Dr. Emilia Roigs (Politikwissenschaftlerin, Gründerin des Center for Intersectional Justice) machtkritische Analyse der Geschlechterverhältnisse öffnet den Horizont für eine unterdrückungsfreie Welt und zeigt uns, wie die Revolution der Liebe gelingen kann.

Anmeldung bis 28.10.: www.vhs-kreis-giessen.de – kostenlos – Kursnummer J-0110119

Wo: online und Präsenz im BERD, Im Löchel 2, Lich-Eberstadt

Wer: Frauenbüro Landkreis Gießen | VHS Landkreis Gießen

So. 09.11.

13-18 Uhr

In Verbindung mit Dir selbst

Workshop – Yoga für Migrantinnen

Übungen für mehr Erdung, innere Stärke und Selbstfürsorge: Standpunkt finden, Zugang zur eigenen Energie, Nähe und Distanz bewusst gestalten, Grenzen wahrnehmen und respektieren, Entspannung fördern. Bitte bequeme Kleidung und eine Matte mitbringen.

Anmeldung: auslaenderbeirat@giessen.de | Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wo: ZiBB, Hannah-Arendt-Str.10, Gießen

Wer: Arbeitsgruppe Frauen des Ausländerbeirats der Stadt Gießen | ViBB e. V.

Do. 13.11. & Di. 18.11.

9:30-12:30 Uhr

WENDE Selbstbehauptungstraining

Workshop – für Frauen ab 60 mit/ohne körperlicher Beeinträchtigung

Dieses Training fördert Vertrauen in die eigenen Stärken und Fähigkeiten. Es ermöglicht die Grenzziehung mit Sprache, Körperhaltung und Stimme – auch in angstbesetzten Situationen und im öffentlichen Raum. Erfahrungen mit Respektlosigkeit und Grenzüberschreitung der Teilnehmerinnen werden aufgegriffen und alltagstauglich bearbeitet. Mögliche Handlungsoptionen werden an die jew. körperliche Verfassung angepasst. Bitte in bequemer Kleidung kommen und Verpflegung, Matten oder Decken mitbringen.

Anmeldung bis 28.10.: anastasia.mueller@lkgi.de – oder 0641 93901485

Wo: Turnhalle ev. Stiftung Arnsburg, Höhlerstr. 4, Lich

Wer: Frauenbüro Landkreis Gießen | Unvergesslich weiblich e. V.

Fr. 14.11.

18-19 Uhr

Kampf-Fitness für Frauen

Sport

Sporttraining für Frauen. Grundkenntnisse im Boxen, Kickboxen und Aerobic-Bewegungen werden vermittelt. Für dieses Workout sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es handelt sich um eine Bewegungsstunde. Spende erwünscht.

Anmeldung: puriktanz@gmail.com

Wo: Tanzraum UG im Norstadtzentrum Gießen, Reichenberger Strasse 9, Gießen

Wer: Purik Tanz Dancegroup | Nordstadtverein Gießen e. V.

So. 16.11.

14-17 Uhr

Gewalt Sehen und Helfen

Workshop

Ziel der Kampagne Gewalt-Sehen-Helfen ist die Stärkung von Zivilcourage von Bürger*innen im öffentlichen Raum. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Konfliktsituationen zu erkennen und ihnen aus dem Weg gehen zu können. Es soll gezeigt werden, wie man aus einer Konfliktsituation, in die man hineingeraten ist, wieder herauskommt, und wie man Dritten helfen kann, ohne sich selbst zu gefährden.

Anmeldung: praevko@giessen.de (Vor- und Zunamen der teilnehmenden Person angeben)

Wo: Pausenraum, Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: Ordnungsamt und Polizei – Prävention & Kommunikation

Mo. 17.11.

18:30 Uhr

Die stille Gewalt - wie der Staat Frauen alleine lässt

Lesung mit Asha Hedayati

Die Anwältin für Familienrecht beschreibt, wie mit von Gewalt betroffenen Frauen umgegangen wird. Sie zeigt auf, was sich ändern muss, damit die zuständigen Institutionen wirklich den Schutz bieten, den sie leisten sollten. Oft schützen staatliche Strukturen Frauen nicht nur unzureichend, sondern sind sogar selbst Teil eines gewaltvollen Systems. Partnerschaftsgewalt ist wie ein blinder Fleck bei Familiengerichten, Polizei und Jugendämtern, in Sorge- und Umgangsrechtsverfahren.

Wo: Hermann-Levi-Saal, Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: Büro für Frauen und Gleichberechtigung Stadt Gießen

Di. 18.11.

14-16 Uhr

Selbstfürsorge-Krisenbegleiter zum Selbermachen

Workshop

Kennen Sie das? Plötzlich ist die Unruhe, Nervosität, Angst da, manchmal ohne Ankündigung und Sie brauchen am besten sofort etwas in die Hand. Dann sind Sie bei uns richtig. Wir basteln gemeinsam einen Hosentaschenbegleiter, der bei Ihnen bleibt. Bitte Kleidung mitbringen, die Farbe abbekommen darf.

Anmeldung: 0641 972250 | info@giessener-hilfe.de

Wo: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, Gießen

Wer: Gießener Hilfe e. V.

Di. 18.11.

19 Uhr

„Tevi her tişti - Trotz alledem“

Film und Austausch

Dokumentarfilm von Robert Krieg. Mit eindrucksvollen Bildern und eindringlichen persönlichen Geschichten begleitet er Frauen in Rojava, einer autonomen Region im Norden Syriens. Trotz anhaltender Konflikte, tief verwurzelter patriarchaler Strukturen und politischer Repression setzen sie sich für ein selbstbestimmtes Leben ein – im Alltag, in Kooperativen, auf Feldern und in Klassenzimmern. Original mit deutschen Untertiteln.

Wo: Kino Center, Bahnhofstraße, Gießen

Wer: ViBB e. V. | Wildwasser Gießen e. V.

Do. 20.11.

19 Uhr

Stadt(raum) für Frauen

Vortrag-Community Matters –
ein weiblicher Blick auf die Stadtplanung

Eine Stadt für Frauen beinhaltet mehr als die Ergänzung vorhandener Strukturen mit ausreichender Beleuchtung und Frauenparkplätzen. Auch in Stadt und Landkreis Gießen haben vorwiegend männliche Planer und Architekten, Bauherren und Handwerker Lebensräume gestaltet und so ihre Strukturen zementiert. Beispiele mögen dazu anregen, auch vor Ort nach Gestaltungsmöglichkeiten im Interesse von Frauen zu suchen und ihre Beteiligung einzufordern. Referentin: Gudrun Beekmann-Mathar.

Wo: FrauenKulturZentrum, Walltorstr. 1, Gießen

Wer: Elisabeth-Selbert-Verein e. V.

Fr. 21.11.

14-17 Uhr

Digitale Gewalt

Präsentation / Workshop

Diese vier Schwerpunktbereiche werden jeweils in 45 Min. vorgestellt:

14:00 Uhr – sexuelle Gewalt

14:45 Uhr – Beziehung und Partnerschaft

15:30 Uhr – Manipulieren, Spalten, Ausgrenzen

16:15 Uhr – Kapital- und Betrugsdelikte.

Wo: Pausenraum, Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: Weisser Ring e. V. Gießen

Sa. 22.11.

19 Uhr

Was wollt Ihr denn noch alles?!

Lesung – Alexandra Zykunov

»Wir hatten doch 16 Jahre lang eine Kanzlerin – was wollt Ihr denn noch alles?«
Die Bestsellerautorin trägt in ihrem neuen Buch unbekannte, absurde, aber leider sehr reale Zahlen zusammen, die schmerzvoll aufzeigen, wo Frauen benachteiligt werden, ihr Leben anstrengender, ärmer und im Zweifel lebensgefährlicher wird. Z. B., dass Algorithmen Frauen automatisch kleinere Kredite gewähren? Dass die Energiekrise die Preise für weibliche Produkte höher steigen ließ? Dass deutsche Gesetze Väter daran hindern, Kindkranktage zu nehmen? Das wussten Sie nicht? Dann sollten Sie zur Lesung kommen.

Um sich einen Platz zu sichern, empfehlen wir eine Anmeldung:

[Was wollt Ihr denn noch alles?! / Stadt Gießen](#)

Wo: Netanya Saal im Alten Schloß, Brandplatz 2, Gießen

Wer: Job Center Gießen | Büro für Frauen und Gleichberechtigung Gießen

Sa. 22.11.

11-13 Uhr

Auf den Spuren von Henriette Fürth

Stadtführung in Gießen

Sie gilt als eine der bedeutendsten Frauenrechtlerinnen und Sozialpolitikerinnen Gießens. Der Rundgang führt zu Orten ihres Wirkens und gibt Einblicke in ihr Leben (1861–1938), ihr Engagement und die gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit. Die Führung erinnert an ihren Einsatz für soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung und lädt dazu ein, ihr Engagement im Licht aktueller Fragen von Frauenrechten und Gewaltprävention neu zu betrachten.

Anmeldung: Sofie Posner Tel.: 0641 76545 oder info@wildwasser-giessen.de.

Wo: Start: Kirchenplatz (Stadtkirchenturm), Gießen – Ende: am Alten Friedhof, Gießen

Wer: Wildwasser Giessen e. V. | Tourist-Info Gießen

Mo. 24.11. bis Mi. 26.11.

ab 10 Uhr

Auf der Flucht: Frauen und Migration

Foto-Ausstellung

Etwa die Hälfte aller Flüchtenden weltweit ist weiblich. Mädchen und Frauen, die ihre Heimat verlassen müssen, erleben oft Gewalt und Diskriminierung. Die Ausstellung zeigt den Alltag in den Flüchtlingslagern und die schwierige Suche nach einem neuen Zuhause.

Öffnungszeiten Nordstadtzentrum beachten.

Wo: Nordstadtzentrum, Reichenberger Straße 9, Gießen

Wer: ZAUG gGmbH | Nordstadtverein Gießen e.V.

Mo. 24.11.

20 Uhr

WOMAN: 2000 Frauen - 50 Länder - 1 Stimme*

Dokumentationsfilm

Die Frauen* erzählen offen und berührend von ihrem Leben. Über Gewalt, Bildung, Sexualität, finanzielle Unabhängigkeit und Mutterschaft ebenso wie tabuisierte Aspekte des Frauseins. Das aufrüttelnde, inspirierende Projekt, macht nicht nur Missstände sichtbar, sondern gibt Frauen eine Bühne – mit dem Ziel, gehört zu werden und Veränderungen anzustoßen. Original mit deutschen Untertiteln. Hinweis: Es werden explizite Gewalterfahrungen geschildert.

Kein Eintritt.

Wo: Kinopolis Gießen, Ostanlage 43 – 45, Gießen

Wer: Frauenhaus u. Interventionsstelle SKF e. V. Gießen | Familienmagazin Grashüpfer

ab Sa. 25.11.

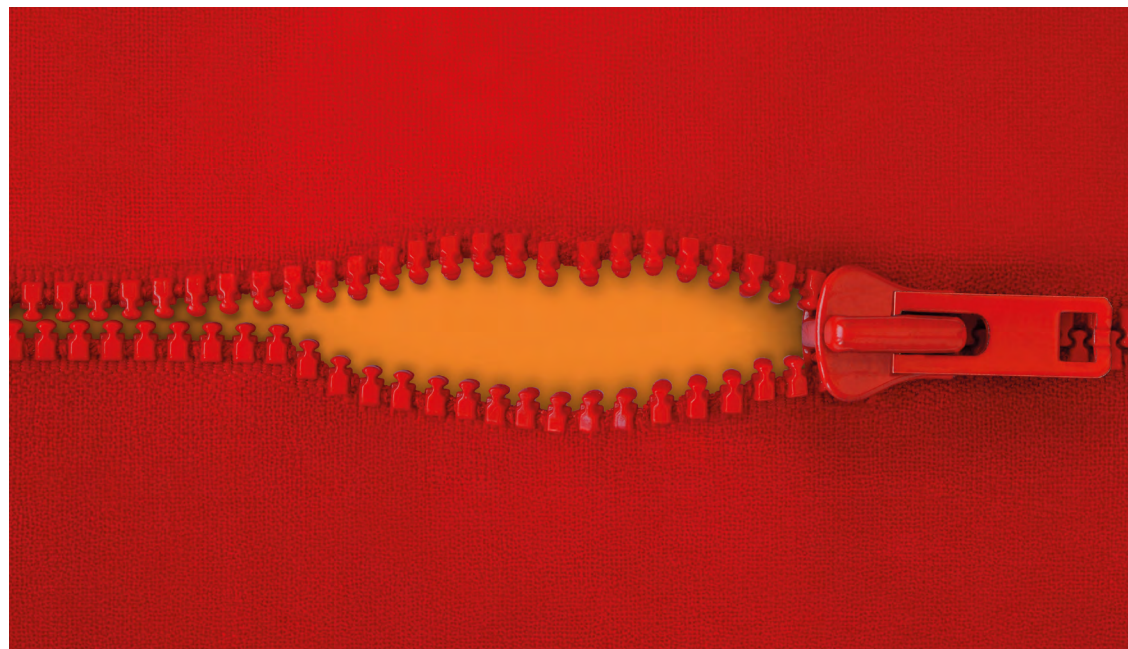
Sichtbarkeit gegen Gewalt an Frauen

Bierdeckel and more

Wie in den Vorjahren werden in über 20 Kneipen und Gaststätten Bierdeckel mit der **kostenlosen HILFETELEFON-Nummer 116016** in markantem orange ausgelegt, um flächendeckend auf Gewalt gegen Frauen und insbesondere auf mögliche Abhilfe dagegen aufmerksam zu machen.

Wo: Kneipen in Stadt und Landkreis Gießen

Wer: Soroptimist International (SI) Gießen



Gemeinschaftsaktion

zum Gedenken an die Opfer von Femiziden

Di. 25.11.

16-18 Uhr



Wo: Berliner Platz am Rathaus Gießen
Wer: Autonomes Frauenhaus Gießen
Büro für Frauen und Gleichberechtigung Gießen
IB Sprachenschule
Omas gegen Rechts
Soroptimist International (SI) Gießen
Stadttheater Gießen
Weisser Ring e.V. Gießen
Zonta Club Burg Staufenberg-Gießen

Jedes Paar Schuhe steht für ein Todesopfer

2024 wurde in Deutschland fast jeden Tag eine Frau ermordet.
Mit Kunstinstallationen, Info-Ständen, Mitmachaktionen und ...

... Redebeiträgen ...

16:00 Uhr Omas gegen Rechts
16:30 Uhr Zonta Club Burg Staufenberg-Gießen
17:00 Uhr Soroptimist International (SI) Gießen

... klären wir über strukturelle
Ursachen auf und fordern Politik
und Gesellschaft zum Handeln!



Mi. 26.11.

19:30 Uhr

Iran: Systemische Straflosigkeit für Gewalt an Frauen

Filmvorstellung mit Diskussion

Der Spielfilm „Holy Spider“ gibt Anlass, um die systemische Gewalt und Straflosigkeit gegenüber Frauen im Iran sichtbar zu machen. Basierend auf wahren Begebenheiten wird die Geschichte einer Journalistin erzählt, die trotz Widerstand einer gespaltenen und misogynen Gesellschaft eine Serie von Frauenmorden aufklärt. Der Film zeigt, wie patriarchale Strukturen Gewalt gegen Frauen begünstigen – und stellt die Frage nach Gerechtigkeit und Menschenrechten.

Wo: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a

Wer: Amnesty International Gruppe Gießen

Do. 27.11.

19 Uhr

Das Thema 'Gewalt gegen Frauen' im Polizeistudium

Vortrag – Sonja John, Hochschule für öffentl. Management und Sicherheit

Die BRD hat sich verpflichtet, Angehörigen von Berufsgruppen, die mit Opfern oder Täter*innen von Gewalttaten zu tun haben, geeignete Aus- und Fortbildungsmaßnahmen anzubieten. Damit soll Gewalt verhütet und aufgedeckt, Bedürfnisse und Rechte der Opfer vermittelt sowie sekundäre Viktimisierung verhindert werden. Die Autorin schildert, wie Polizeistudierende vorbereitet werden. Dazu wurden Polizeistudiengänge in allen Bundesländern analysiert.

Wo: FrauenKulturZentrum, Walltorstr. 1, Gießen

Wer: Elisabeth-Selbert Verein e. V.

So. 30.11.

16 Uhr

Tränen der Zeit: Lilli Jahn

Lesung mit Musik

Chris Sima, Carmen Lange und Gabi Gareis-Stammler schildern das Leben der jüdischen Ärztin Lilli Schlächterer. Sie heiratet 1926 den nichtjüdischen Arzt Ernst Jahn und bekommt mit diesem fünf Kinder. Als er sich 1942 von ihr scheiden lässt, verliert Lilli Jahn jeden Schutz vor der rassistischen Politik der Nationalsozialisten. Sie wird denunziert und im Arbeitserziehungslager Breitenau bei Kassel inhaftiert. 1944 wird sie nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Wo: Museum im Spital Hintergasse 24, Grünberg

Wer: Freundeskreis Museum Grünberg e. V.

Mo. 01.12.

19 Uhr

Kennenlernen und gemeinsamer Austausch zum Thema Awareness(arbeit) im Nachtleben

Offenes Treffen

Das offene Treffen bietet Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und über Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen rund um Awareness-Arbeit im Nachtleben auszutauschen. Egal, ob man bereits aktiv in dem Bereich oder interessiert ist – alle sind herzlich willkommen. Ziel ist es, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und neue Impulse für eine achtsame und sichere Feiernkultur zu sammeln.

Wo: Café Klein Paulsen, Tannenweg 35A, Gießen

Wer: Awareness Gießen

Mo. 01.12.

18-20 Uhr

Mediennutzung- Kinder & Digitale Gewalt

Vortrag und Diskussion

Cybermobbing, Sexting, Cybergrooming, Sextortion und das Recht am eigenen Bild stehen im Mittelpunkt. Anhand realer Fälle wird gezeigt, welche rechtlichen Folgen drohen und wie Betroffene sich wehren können. Für Erwachsene u. pädagogisches Personal- nicht für Kinder und Jugendliche geeignet! Schulen können sich für das Präventionsprogramm* bewerben.

(*Digitale Vorträge und Workshops für Schulklassen, die den sicheren Umgang mit sozialen Medien und Apps altersgerecht vermitteln.)

Wo: Hermann-Levi-Saal im Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: Soroptimist International (SI) Gießen

Rechtsanwältin Gesa Gräfin von Schwerin law4school.de

Di. 02.12.

17 Uhr

Gewalt in der Geburtshilfe

Was braucht es für eine gute Versorgung?

Diese Frage führt zu Begriffen, Formen und Vorkommen von Gewalt in der Geburtshilfe und beleuchtet Entwicklungen in Wissenschaft, Politik und Recht. Für alle in der Geburtshilfe Tätigen, Hebammen, ärztliches Personal, Medizin- und Hebammenstudierende, psychosoziales Personal und (Schwangerschafts-/Familien-) Beratungsstellen.

Anmeldung: giessen@profamilia.de

Wo: Hermann-Levi-Saal im Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: pro familia Gießen

Dr. phil. Tina Jung, Institut für Politikwissenschaft der JLU u.systemische Beraterin (DGSF, i.W.)

Mi. 03.12.

14-17 Uhr

Beratungsstelle Autonomes Frauenhaus

Offenes Büro

Wir laden Frauen* herzlich ein, vorbeizuschauen, sich zu informieren und unsere Arbeit kennenzulernen. Erfahren Sie mehr über unsere Beratungsstelle und Angebote, stellen Sie Fragen und erhalten Sie persönliche Infos. Blicken Sie hinter die Kulissen, wie Schutz, Begleitung und Empowerment bei uns gestaltet werden. Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch in einer sicheren, gemütlichen Atmosphäre.

Wo: Beratungsstelle Autonomes Frauenhaus Gießen, Liebigstr. 13, Gießen

Wer: Autonomes Frauenhaus Gießen

Fr. 05.12.

17-18:30 Uhr

Reden + Zuhören

Workshop

Gießener Straßen und Denkmäler werden selten nach Frauen benannt. Wir wollen uns mit dem Dialogformat „Reden & Zuhören“ darüber austauschen, wie es Ihnen damit geht, dass nur 16% aller Straßen in Gießen, die Personennamen tragen, nach Frauen benannt sind. Lassen Sie sich ein auf eine leichte, konstruktive und produktive Art des Austausches und erfahren Sie viele Perspektiven und Befindlichkeiten zu diesem Thema. Sie sprechen, andere hören zu! Andere sprechen, Sie hören zu!

Wo: Netanya Saal im Alten Schloß, Brandplatz 2, Gießen

Wer: Sigrun Göbel, Orginal – Organisations- und Personalentwicklung, www-orginal-beratung.de
Büro für Frauen und Gleichberechtigung, Gießen



**Wir sind
dabei:**

Amnesty International e. V. Gruppe Gießen
Arbeitsgruppe Frauen des Ausländerbeirats, Stadt Gießen
Autonomes Frauenhaus Gießen
Awareness Gießen
Büro für Frauen und Gleichberechtigung Stadt Gießen
Elisabeth-Selbert-Verein e. V.
Frauenbüro Landkreis Gießen
Freundeskreis Museum Grünberg e. V.
Gießener Hilfe e. V.
Job Center
Nordstadtverein e. V.
Omas gegen Rechts
Ordnungsamt – Prävention & Kommunikation
Orginal – Organisations- und Personalentwicklung
Polizei
pro familia Gießen e. V.
Purik Tanz Dancegroup
SkF e. V. Gießen Frauenhaus und Interventionsstelle
Sorooptimist International (SI) Gießen
Sprachenschule IB
Stadttheater Gießen
Tourist Info Gießen
Unvergesslich Weiblich e. V.
ViBB e. V.
vhs Landkreis Gießen
Weisser Ring e. V. Gießen
Wildwasser Gießen e. V.
ZAUG gGmbH
Zonta Club Burg Staufenberg – Gießen



IMPRESSUM

Herausgeberin: Universitätsstadt Gießen, Büro für Frauen und Gleichberechtigung

Auflage: 5.000 Stück | **Gestaltung:** HerrLich Werbeagentur | www.herr-lich.net



BFG

Büro für Frauen und
Gleichberechtigung